



Pressemitteilung

DEHOGA-Branchentag - Gabriele Schmidt (CDU) trifft Gastronomen und Hoteliers aus dem Wahlkreis in Berlin

Weit mehr als 1000 Vertreterinnen und Vertreter aus Gastronomie und Hotellerie ließen es sich nicht nehmen, zum DEHOGA- Branchentag nach Berlin zu kommen, darunter eine Delegation aus dem Wahlkreis der Bundestagsabgeordneten Gabriele Schmidt (CDU). Michael Erfurth vom Hotel Erfurths Bergfried aus Hinterzarten, Klaus-Günther Wiesler vom Seehotel Wiesler in Titisee, Thomas Zimmermann von der Brauerei Gaststätte Waldhaus und Hermann Pfau vom Feldeck Hotel in Lauchringen kamen nach Berlin, um sich über die aktuellen Themen in der Politik und Wirtschaft auszutauschen. Am Rande des attraktiven Programms, mit unter anderem einer Rede der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, fand das Gespräch mit der Abgeordneten Schmidt statt. Ein Thema, das den Bundesverband nach wie vor bewegt, sind die mit der Einführung des Mindestlohns von 8,50 Euro verbundenen und möglicherweise nachteiligen Auswirkungen auf das Gaststättengewerbe. Handlungsbedarf besteht aus Sicht der Hotellerie und Gastronomie beispielsweise bei der Arbeitsaufzeichnungspflicht im Zusammenhang mit der täglichen Höchst Arbeitszeit. Das Arbeitszeitgesetz ist zwar seit langem geltendes Recht, das nach Angaben der Wirte auch weitestgehend eingehalten wird, befürchtet werden aber verschärfte Prüfungen im Zusammenhang mit dem Mindestlohn. Thomas Zimmermann von der Brauerei Gasthof Waldhaus berichtete Gabriele Schmidt von dem Ausbildungskonzept, welches der Inhaber erfolgreich in seinem Gasthof betreibt. Er lud die Abgeordnete zu einem Besuch in seinem Betrieb ein, um das Konzept vorzustellen.